

ein Birkenwäldchen beržynas, ein Birkenwald beržyne, wie wir denn auch bei Goldbeck nicht weniger als sechs Orte Namens Berszienen (außer andern mit beržas zusammengesetzten Ortsnamen) antreffen. Dagegen giebt es ein lit. Wort brožis (Vetter) und von diesem, nicht von dem poln. brzoza (Birke), brzezina (Birkenwald), ist Broszienen abzuleiten. Ortschaft Antuppen oder Broszen.

Drusken, bei K. Družki. Nicht vom poln. drózka (kleiner Weg), sondern vom lit. druska (Salz).

Schiwinnen, bei K. Siwin. Nicht vom poln. siwy (grau) oder einem poln. Familiennamen Siwiński, sondern vom lit. szywas (weiß, schimmelicht), szywe (Scheibe, Teller), szywis (Weißschimmel).

Jurken (Goldbeck: Jurgken), bei K. Jurki. Nicht vom poln. Namen Jurko, Jurek, sondern vom lit. Namen Jurgis (George).

Grieben, bei K. Grzybno (Stallupönen, Darkehmen). Nicht vom poln. grzyb (Pilz), sondern vom lit. grybas (Pilz).

Kruschinnen, Krusinn, bei K. Krusin (Insterburg, Darkehmen). Nicht vom poln. kruszyna (Brocken, Krümchen; Faulbaum), sondern vom lit. krusza (Hagel).

Wengerin, jetzt Ritter-Neusaas, bei K. Węgrzyn. Nicht vom poln. węgrzyn (Ungar), sondern vom lit. wengras (Ungar). Nach Goldbeck führten ein Gärtnerhaus und eine Unterförsterwohnung (zusammen 3 Feuerstellen) diesen Namen.

Wilkoschen, bei K. Wilkosze. Nicht vom poln. Namen Wilko, sondern vom lit. Familiennamen Wilkoszus (ähnl. Tamoszus, Lukoszus, Matteoszus).

Kurpen al. Peter Ramutten, bei K. Kurpie. Nicht vom poln. kurp (Bastschuh) oder Kurp (Bewohner der Heiden von Ostrolęka, Myszeniec etc.), sondern vom lit. kurpius (Schuhmacher), kurpe (Schuh). Ort Kurplauken.

Bagdohnen, Bogdahnen, bei K. Bogdany (Niederung, Pilkallen, Darkehmen). „Bogdan“ ist ein polnischer Name, den aber auch die Litauer als Bagdonas ihrer Sprache einverleibt